

	<p>Objekt: Franz Krüger, Bildnis des Geh. Kommerzienrats Heinrich Conrad von Carl (um 1850)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Luckenwalde, Museum</p> <p>Inventarnummer: 2032</p>
--	--

Beschreibung

In vergoldetem Neo-Rokoko-Rahmen ein Porträt des Geheimrats von Carl als (1795-1867) Kniestück in schwarzem Rock mit dem Rote Adler-Orden II. Klasse. Weitere Auszeichnungen en miniature am linken Revers. Pendant zum Porträt der Johanne Luise Henriette von Carl (Inv. 2030). Der bedeutende Tuchfabrikant Heinrich Conrad von Carl war konservativer Politiker und Ehrenbürger der Stadt Luckenwalde.

Ehemals Heimatmuseum Luckenwalde (Inv. Nr. IX.901). Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Herrmann Hahn, Illustrierter Führer durch das Heimatmuseum Luckenwalde, Luckenwalde 1925, 90 f. m. Abb., 138 Nr. 2.

Herrmann Hahn, Über Aufbau und Neuerwerb des Heimatmuseums Luckenwalde, Luckenwalde 1933, 8.

Roman Schmidt, Luckenwalde, Erfurt 200, 189.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand / Öl

Maße:

Höhe: 110 cm, Breite: 88 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1850
	wer	Franz Krüger (1797-1857)
	wo	
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Luckenwalde
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich Conrad Carl (1795-1867)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Luckenwalde

Schlagworte

- Herrenbildnis
- Herrenporträt
- Porträt
- Porträtmalerei
- Verlostsache Märkische Sammlungen